

# Am 1. und 2. Osterfeiertag Fest-Menüs

in hochparter, geschmackvoller und reichhaltiger Zusammenstellung

## Weinhaus Broskowski.

### Halle und Umgebung.

Salle a. S., 25. März.

#### Karfreitag.

Stille weht durchs Land. Der Alltagslärm verstummt und laute Festesfreude kommt zum Schweigen. Der ernsteste Feiertag im ganzen Jahre ist da, der Tag des Kreuzes.

Das große Drama von Golgatha steigt auf vor unseren Augen, das Drama vom Martirertode Jesu Christi. Und das Bild des hohen Meinen, der für unser Heil gestorben, wird wieder lebendig, das Bild aus Schule und Religionsunterricht, das uns als Kinder so tief ergriß. Heute steht es wieder vor unserer Seele mit allem schmerzhaften Ernst, mit aller Tragik. Christi Majestät in der Dornenkrone, die Majestät des Duldens und Leidens, die Majestät jener selbstlosen Liebe, die sich treu blieb bis zum Tode am Kreuz. Die fast zweitausend Jahre, die inzwischen über die Erde gegangen, haben ihr nichts nehmen können von ihrer gewaltigen Macht auf die Herzen. Nie ist ein hehreres Wort gesprochen als damals, als der sterbende Christus unter Schmerzen betete im Jammer seiner letzten irdischen Stunde: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“

Bergehen, vergeßen, fürbitten für die, so ihn verzögerten, fürbitten inmitten der Schauer und Qualen des Todes — das ist das Siegel auf Christi Lebenswerk, das ist die Summa der christlichen Religion, die sich den Erdkreis genannet.

Karfreitag, der Name weist auf die schmerzvolle Bedeutung hin, denn Kar heißt Trauer, Klage, — er wird immerdar seine tiefe Bedeutung haben.

Über durch die Trauer des Karfreitags ziehen auch Trostgedanken, über der Dülternis blint freundlich Sonnenchein: Christi Kreuz die Erlösung für die Menschheit. Sein Tod unser Sieg. Ganz nahe — nur ein Wertzug trennt uns — leuchtet Osterhoffnung, Osterfreude. Dem Sterben folgt das Auferstehen. Die Natur predigt es uns dies Jahr, mit seinem milden Winter, mehr als sonst durch tausend Zeichen. Karfreitag heut laßt uns im rechten Sinne begehnen: „Der Siegel göttlicher ist das Vergeben“, und diesen Sieg über uns selbst zu erringen, daß unser Herz bereit ist zu ernster Opferfreude, daher uns der Karfreitag.

#### Eosin-Gerste.

Des Ministers Antwort an die Handelskammer.

Die Handelskammer richtete an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe wegen der Kennzeichnung der Gerste mit Eosin eine Eingabe, in der die Mißstände und Nachteile der Eosinfärbung beleuchtet und u. a. auf die Klagen der Kleinmüller hingewiesen wurde, bei denen die Schrotung dieser Gerste zu erheblichen Störungen des Betriebes führe. Der Herr Minister erwiderte darauf, daß die Befragung, durch die Vermahlung solcher Gerste werden die Mißstände beseitigt und dadurch namentlich den Kleineren, nur mit einem Maßgange versehenen Mühlen in ihrem Betriebe wegen möglicher Uebertragung des Farbstoffes bei später zu vermahelnden anderen Getreide Nachteile zugefügt, der Begründung entbehe, vielmehr haben Verhude der Kaiserlichen Technischen Prüfungsstelle folgendes ergeben:

1. Eine Vermahlung der Mühlweine durch den Farbstoff der vermahelnden getrennten Gerste findet nicht statt.
2. Eine Vermengung des Schrottes von ungerähtem Getreide durch zurückgebliebene rote Anteile der zuvor gemahlten getrennten Gerste kann entweder durch trodene Reinigung des Maßganges mittels Auslegens oder dadurch vermieden werden, daß die zurückgebliebene rot gefärbte Speizeile der Gerste zuvor durch Vermahlung einer geringen Menge von ungerähtem Getreide entfernt oder gleichsam aus dem Maßgange herausgespült werden.

#### Zum Bürgermeister von Freyburg a. U.

wurde gestern der frühere Hallische Polizeikommissar, bisheriger Bürgermeister von Kelbra, Boehme gewählt.

Herr Boehme hat sich seinerzeit durch seine verständig, entgegenkommende Amtsführung bei der Hallischen Bürgerschaft einen guten Namen gemacht und auch in seinem Wirtungskreis Kelbra rasch Beliebtheit gewonnen.

#### Städt. höhere Mädchenschule und Studienanstalt.

Der vom Anstaltsdirektor Herrn Skulrat Dr. Paul Wiedermann erhaltene Jahresbericht gibt eine Uebersicht über die Tätigkeit und die Ereignisse innerhalb der Schule im abgelaufenen Jahr. Die Gesamtzahl der Schülerinnen betrug 675 gegen 637 im Vorjahr. Von den Schülerinnen der höheren Mädchenschule waren 583 Einheimische und 91 Auswärtige.

Der Besuch der seit Oetern 1909 eingerichteten Studienanstalt war ein angenehmer (82 Schülerinnen, davon aus der höheren Mädchenschule 25); Oetern 1910 wird die Oerterria eröffnet werden, während sich zur Interieria bis jetzt 24 Schülerinnen gemeldet haben.

Für Oetern 1911 wird von den städtischen Behörden die Einrichtung einer Frauenschule (Vocuum) geplant, die in Verbindung mit der höheren Mädchenschule dem oft ausgesprochenen Bedürfnis dienen soll, jungs Mädchen vom 16. bis 18. Lebensjahre, welche die 1. Klasse der höheren Mädchenschule absolviert haben, zur Vertiefung der wissenschaftlichen Bildung, zur Kenntnis des Haushaltes, zum Verstandnis pädagogischer und sozialer Fragen nach den Forderungen der Bestimmungen vom 18. August 1908 zu führen.

Der Bestand der Wiedermannstiftung war am 1. März 1909: 9223,63 Mk.

#### Turnlehrerinnen-Prüfung.

Vom 16.—18. März wurde die von diesem Jahre ab hier eingerichtete Turnlehrerinnenprüfung unter dem Vorhild des Königl. Provinzial-Schulrates Geh. Reg.-Rat Griese abgehalten.

Als Prüfungskommissare fungierten die Herren Dr. med. Küstner und Prof. Dr. Reinecke (vom Stadtgymnasium), sowie Fräulein Matties (von der Städt. Höheren Mädchenschule). Sämtliche 13 Prüflinge, die in einem von Universitäts-Turnlehrer Herrn Fessel abgehaltenen Kursus vorgebildet waren, bestanden die Prüfung.

Es sind die Damen: Elise Angerstein, Luise Jessel, Margarete Gaczowski, Magdalene Gersdorf, Margarete Hanel, Else Heinersdorf, Gertrud Kisch, Elisabeth Meiniade, Johanna Porrius, Marie Reuter, Frieda Sternmann, Elfriede Thelemann, Käthe Weber.

#### Gottesdienstliche Veranstaltungen für Schwerhörige.

Die Passions- und Osterzeit mit ihren vielen erhebenden Gottesdiensten legt wohl manchem schwerhörigen Gliede unserer Kirchengemeinden in der Stadt das Bedauern nahe, daß es von dieser Erbauung durch kein solches Mittel so gut wie ausgeschlossen ist. Mancher, der gern solche Erbauung hätte, wird es mit Freunden begründen, daß man auch hier vor hat, wie in Berlin und in anderen Großstädten, Gottesdienste für Schwerhörige einzurichten. Es besteht dafür in Berlin ein Verein „Hephata“ (Martus 7, 34), an den man Anstich suchen will.

Zunächst muß festgestellt werden, wie groß das Bedürfnis gottesdienstlicher Versorgung von Schwerhörigen in Halle ist. Deshalb werden Anfragen und Anmeldungen in dieser Angelegenheit mündlich oder schriftlich an Frau Direktor Richter, Richard Wagnerstr. 45, erbeten.

#### Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.

In der letzten Sitzung hielt Herr Lehrer Britsche einen Vortrag über das Rieselfurtag bei Klieken in Anhalt, das seit etwa 20 Jahren durch die Vereinigte norddeutsche und Dessauer Rieselfurtaggesellschaft (Rheinhold und Co., Hannover; Fabrit in Coswig i. A.) abgebaut wird.

**Zum Frühstück:** Grosse Auswahl delikater warmer und kalter Spezialgerichte in kleinen Portionen sowie alle Saison-Delikatessen als:

Prachtvolle holländische Austern, hellgrauer perlender Malossol-Kaviar, gekochte Hummer, verschiedene Pasteten etc.

**Abends:** Grosse Speisekarte mit exquisiten Einzegerichten in kleinen und grossen Portionen.

Anerkant sehr mässige Preise.

**Vortreffliche Mosel-, Rhein- und Bordeauxweine**

1/1 Flasche von 1.23 Mk. an, 1/2 Flasche von 0.70 Mk. an.

**Frische Waldmeister- und Ananas-Bowle.**

Der Vortragende ist besonders Herr Direktor Gellert für sein Entgegenkommen zu Dank verpflichtet, sowie Herrn Professor Strohe in Dessau, der das Lager auch bereits vor seinem Anbau wissenschaftlich untersucht hat.

Bekant ist dieses Vorkommen von Rieselfur (auch Diatomeen, Bacillarien, fälschlicherweise auch Infusorienbeide genannt) schon seit Jahrzehnten, suchten doch schon in den Wöten des dreißigjährigen Krieges die armen Leute ihren Hunger mit der mehrjährlich aussehenden Rieselfur zu stillen, natürlich ohne den gewünschten Erfolg. Die Lagerstätte befindet sich 4 Stunde westlich von Klieken an der Grenze des Elbaltinums, etwa 7 Meter über dem Wasserpiegel der Elbe, und nach verschiedenen geologischen Merkmalen ist man berechtigt, die Entstehung der Ansammlung in die Zeit des Diluviums zu verlegen. Derselben Umgebung des Gullagers hier gibt. Der Klieken See ist floristisch und faunistisch bemerkenswert, z. B. kommt der Biber dort vor, die Lagerung der Fur im Grunde wurde durch photographische Aufnahmen in großer Fülle, unter denen sich auch ein wunderbar-Stereogramm befand, sowie durch Profilaufzeichnungen verduztlicht. Unter einer sehr schmalen Humusdecke befindet sich Kies von wechselnder Mächtigkeit, es folgen gelbe und rote Sande, die zum Teil Gurnetter enthalten, und nach unten folgt weiter Fur in Schichten bis zu 7 Metern Mächtigkeit. Nach ihrer Reinheit unterscheidet man grüne, graue und weisse Fur, letztere kann bis zu 96 Proz. Kieselsäure enthalten. Unter der Rieselfur lagern graublauer Gipswasserfall und gelber Sand. Die Fur selbst besteht aus den fast unzerstörbaren Kiehhäuten von Rieselfagen (Diatomeen), die in üppiger Fülle vor Sehtenzerben von Jahren hier die Seeböden bedecken.

Am die Fur von den organischen Beimengungen zu befreien, wird sie nach dem Pressen (in Backsteinform) und Trocknen gewaschen, sie verändert dadurch ihre Farbe je nach der Reinheit in dunkelhellrot oder weis. Die weisse Fur ist in Klieken selten. Sie wird besonders in der Dynamitfabrikation zum Auffangen des Sprenglösen gebraucht. Sonst wird Fur zu Papier, Kautschuk, feinsten Ziegeln (mit etwas Ton gemischt), Kitt, Formstein, Pottersmitteln (Bergwerk-Putputer), als Füllmaterial für Farben und Steglade, besonders aber als Wärmehüter für Heiz- und Kälteanlagen, Dampfessel, feuerfester Schürke usw. verwendet. Die Verfestigungsfilter besitzen ebenfalls aus Fur.

An die Anfrage schloß sich eine lebhafte Aussprache. Hiermit tritt der Verein in die Osterferien, die nächste Sitzung wird am 21. April stattfinden.

Zum Generalmajor wurde der Kommandeur der 8. Kavalleriebrigade hier, Herr Oberst Loeb, befördert.

**Neues Theater.** Ueber die Göttinger Probe-Aufführung der Novität „Der innere Beruf“, die am Ostermontag hier zum ersten Male aufgeführt wird, schrieb die Berliner Presse seinerzeit sehr beifriedigt. Der Ostermontag bringt Dessau Fumentals und Gustav Adelburgs ausgedehnten lustigen Schwant „Hans Hudebein“. In den beiden Nachmittagen 4 Uhr bei kleinen Preisen geht „Einjährig-Unterrichtswillig“ und Hermann Subermanns „Heimat“ in Szene.

**Auswärtiger Verein (E. V.).** Am Sonntag abend fand im Vorlenale die Entlassungsfeier der Fortbildungsschule und des Lehrlingsheimis in heimlichem Weite statt. Seitens der Leitung des Lehrlingsheimis war ein würdiges Programm aufgestellt worden, das von den Mitgliebern des Heims in bester Weise ausgeführt wurde. Die Einleitung der Feier bildete das Chorlied: „Die Ehre Gottes“ von Bethoven, worauf der Herr Schulleiter das Wort zu einer längeren Ansprache ergriff, in welcher er Zweck und Ziele der Schule schilderte und Betrachtungen über das Wesen wahrer Bildung, vor allem auch der Herzens- und Gemütsbildung, anstellte. Großen Beifall ernteten die Lehrlinge mit ihren Wiedervorträgen. Auch die Deklamationen erweckten sich infolge ihrer korrekten Wiedergabe einer sehr beifriedigen Aufnahme. Aus den Mitteln der Paul-Schulmeister-, Otto-Gille- und Ernst-Saagegänger-Stiftungen konnten

# Vereinigte Tischlermeister

Möbel-fabrik

fernsprecher 642. Halle a. S., nur Kleine Steinstraße 6.

## Werkstätten für Wohnungs-Einrichtungen.

# Möbelfabrik C. Hauptmann, Halle a. S., Wohnungseinrichtungen

Poststrasse 3 a u. b. u. Brautausstattungen.  
Kl. Ulrichstr. 36 a u. b.

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

### Börliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“)  
3 Uhr 10 Minuten. Kredit 213, Diskont 196,37, Deutsche Bank 259,37, Berliner Handelsgesellschaft 180,87, Dresdner Bank 165,37, Russische Anleihe von 1902 91, Tirkenlose 175,75, Lombarden 22,30, Kanada 183, Baltimore 111,90, Laurahütte 175,50, Bochumer Guss 242,50, Gelsenkirchen 214,60, Harpener 200,37, Deutsch-Luxemburg 211,80, Phönix 224, A. E.-G. 263,30, Siemens & Halske 226,50, Hamburger Paketfahrt 142,40, Nordd. Lloyd 104,70, Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Heilmann Immobilien 8, Zeltner Masch. 2,25, Kirchner & Co. 2,25, Sebeck 2,25, Vereinigte Nickelwerke 3, Vogtländische Masch. 2, Sächs. Weststahl 2,50, Wissener Metall 2, Anilinfabrik 3, Badische Anilin- & Fabrik 3, Elberfelder Farben 2, Chem. Werke Charlottenburg 2, Deutsche Asphalt-Ges. 2, Deutsche Gasflüchtl.-Ges. 2, Orenstein & Koppel 1,50, Nordd. Steingut 2, Varziner Papierfabrik 3, Passburger Wolle 3, Kattowitz Bergbau 1, niedriger: Alder-Zementfabrik 2, Veibert Eisengießerei 1,75, Stodtek 3, Donnersmarckhütte 4.

Zinn Kursnotiz. Berlin, 24. März. 4%, Badische Staats-Anleihe 68,00, 12 101,705, 4%, Bayerische Staats-Anl. 101,20G, 4%, Bayerische Staats-Anleihe 08, 1918 102,20G, 4%, Schwarz-Böden-Anleihe —, —, 3 1/2% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 92,00G, 3 1/2% Kamener Eisenbahn-Anleihe 93,20G, 3 1/2% Ostpreussische Schuldversch. gar. 95,00G, 4%, Cottbuser Staats-Anleihe 1900 —, —, 4%, Darmstadt-Stadt-Anl. 1909 101,10, 3 1/2% Dessauer Stadt-Anleihe 1800 —, —, 4%, Düsseldorf. Stadt-Anleihe 1909, 07, 08, 09 100,75G, 4%, Jenaer Stadt-Anl. 1900 100,25G, 3 1/2% Jenaer Stadt-Anl. 1909 —, —, 4%, Nordhäuser Stadt-Anleihe 1909 unkr. 1910 100,60G, 4%, Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unkr. 1913 —, —, 4%, Thorer Stadt-Anl. 1909 unkr. 1919 —, —, 4proz. Ostpreuss. Obl. X-XII 101,00G, 3 1/2%, Oesterreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. 3 1/2%, Deutsche Sobay-Werke 103,00G, 4 1/2%, Elberfelder Farben unkr. 1917 104,20G, Földt & Guilleaume-Lahnverge 06, 08 101,50G.

### Sächsisch-Thüringische A.-G. für Braunkohlenverwertung.

Die Abschlussfifern der Gesellschaft, die 7 Proz. Dividende vorgeschlägt, haben wir bereits veröffentlicht. Aus dem Geschäftsbericht für das Jahr 1909 tragen wir jetzt noch folgendes nach: Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1909 hat infolge günstigeren Arbeitens einiger Betriebe dasjenige des Vorjahres überschritten, obwohl die Preis von den meisten Produkten gesunken waren. Die Förderung stieg von 13 733 897 auf 14 949 213 t, die Bruttoherstellung von 13 214 auf 16 159 110 t. Das Kohlen-geschäft war normal, blante jedoch Ende des Jahres infolge des milden Winters wesentlich ab. Die Schwelereisen erzielten infolge besserer Ausbeute eine Erhöhung der Teuererzeugung um 10 000 Z.

Der Markt in Paraffin lag während des ganzen Jahres sehr flau. Die ausländischen Produzenten — amerikanischen und galizische — machen sich im deutschen Geschäft den Rang streitig und suchen dies durch ständige Preisermittlungen zu erreichen. Es ist klar, dass unsere eigenen Marktverhältnisse hierdurch stark beeinflusst werden. Wir haben eine wesentliche Preisbewegung für alle Sorten während des abgelaufenen Jahres zu beklagen.

Kerzen. Die niedrigen Preise für Auslandsparaffin reizen unsere Outsider-Konkurrenz hierzulande zu immer lebhafterer Tätigkeit, was natürlich unserem Geschäft Schaden bringt. Versuche der besseren Qualität unserer Fabrikate war der Absatz in seitheriger Höhe wohl aufrecht zu erhalten, desgleichen die im Anfang des Jahres vereinbarten Schlusspreise; für die neue Verkaufsperiode pro 1910, mussten sich jedoch die Fabriken wiederum zu erheblichen Preisreduktionen herbeilassen.

In Oelen trat ebenfalls das Ausland in schärfen Wettbewerb mit uns, namentlich in den Oelen für Motorbetrieb und Karburationszwecke, welche mit Zollermaassigung Eingang finden. Wenn es dem Verkaufssyndikat gelang, den Absatz der Produktion dennoch zu sichern, so war dies nur unter empfindlichen Preisproben möglich. Die Rückstandsprodukte, Asphalt usw. fanden laufend Abnahme.

Der Betrieb der einzelnen Werke verlief ohne Störung. Die Grube Sönnen wurde vollständig still gelegt. Auf der neu in Angriff genommenen Grube Mutsch a wurden zwei Schächte abgeteuert und die Vorrichtungsarbeiten in Angriff genommen. Zur Erweiterung unseres Kohlenbesitzes erwarben wir das Rittergut Demmen in Grösse von 462 Morgen. Das Rittergut schliesst sich an uns bereits gehörige Kohlenabbau-gerechtigkeiten an.

Ende vorigen Jahres hat sich der Thüringische Verkaufverein, dem wir angehören, mit dem Sächsischen Verkaufverein zu dem Mitteldeutschen Braunkohlen- & Erdgas Syndikat, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz in Leipzig, vereinigt. Dessen Syndikat haben sich noch einige weitere Werke angeschlossen. Die Dauer des Syndikats ist zunächst auf 4 Jahre festgelegt. Dagegen wird die Preisver-einigung Mitteldeutscher Braunkohlenwerke mit dem 31. März dieses Jahres aufgelöst.

Der Jahresgewinn beträgt 1 151 640,16 Mark gegen 1 013 984,54 Mk. im Vorjahr. Aus diesem Rohgewinn mussten für zu zahlende Minderwertentschädigungen 50 000 Mk. zurückgestellt werden. Die Abschreibungen auf Substanzkonten sind auf 732 084,90 Mk. festgesetzt worden. Es ergibt sich demnach einschliesslich des Gewinnübertrages aus 1908 von 23 807,57 Mk. ein Reingewinn von 393 362,33 Mk., welcher die Verteilung von 7 Proz. Dividende auf das gesamte Aktienkapital gestattet. Die Genehmigung der vorgeschlagenen Gewinnverteilung wurde genehmigt, verbliebe ein Gewinnübertrag auf 1910 von 24 141,20 Mk.

36 Lehrlingen für den im laufenden Schuljahr bewiesenen Fleiss wertvolle Bilscherranden überreicht werden. Von der Firma C. Nisch, Ritter waren ein Hügel und ein Harmonium bereits willigst zur Verfügung gestellt worden.

Christlicher Verein junger Männer. Am 2. Feiertag, abends 8 Uhr, veranstaltete der Verein eine Osterfeier in Form eines öffentlichen Tee-Abends. Hierbei wird Herr Domprediger Lic. Baumann einen Vortrag halten über das Thema: „Ostern feiern in Jerusalem“. Nebenmann (Damen und Herren) hat freien Zutritt.

### Predigt-Anzeigen.

**II. 9. Frauen.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Archidial. Grüneisen (Chor gelang). Nach der Predigt Beichte u. hl. Abendmahl, der. Ab. 6 Uhr Diat. Jahr. (Auserordentliche Missionen. Kollekte.) — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Oberprediger Prof. Schmidt. Ab. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8. Feierte. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, feierl. Abendmahl, der. 6 Uhr Hilfspred. Gotthold. (Kollekte für das Caritashaus in Charlottenberg).

**St. Hilfer.** 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Superintendent D. Wächter. Beichte u. Abendmahl, der. 11 1/2 Uhr Grandericher K.-G. im Saale der alten Hofkapelle an der Neuen Brunnengasse, 8.

Berliner Börse. 24. März 1900

Parasiten... 1 Pr. Lrs. Lrs. Pacht... 1 Pr. Lrs. Lrs. Pacht... 1 Pr. Lrs. Lrs. Pacht...

Die Märkte in Deutschland... 1 Pr. Lrs. Lrs. Pacht... 1 Pr. Lrs. Lrs. Pacht...

Main table containing stock market data with columns for company names, prices, and other financial metrics. Includes sections for 'Bank-Aktien', 'Deutsche Hypothek', and 'Wechselkurse'.

### Der Kaffee-Kuxenmarkt.

Berlin, den 24. März.

	Geld	Brief	Ringo	Gut	Heel
Amerikanerholl	10,800	11,200	11,200	4700	4950
Brasilien	8500	9600	9600	6100	6200
Burbon	14,500	15,000	15,000	4400	4600
Colombien	7500	7500	7500	117	118
Costa Rica	—	—	—	9000	9000
Guatemala	—	—	—	121	122
Haiti	—	—	—	109	110
Holl. Kaff.-Akt.	141	142	142	13,400	14,000
Indonesien	4900	4900	4900	—	—
Japan	104	105	105	1275	1375
Kaff.-Akt.	18,000	18,500	18,500	121	123
Kolumbien	6000	6100	6100	2850	2950
Madag.	—	—	—	5900	5900
Manila	4100	4300	4300	—	—
Niederl. Voss-A.	85	86	86	8900	9000
Peru	2725	2825	2825	173	177
Portugal	3700	3800	3800	124	125 1/2
Russland	—	—	—	112,800	12,200
Siam	8400	8500	8500	16,000	17,000
Südafrika	6150	6270	6270	—	—

### Waren und Produkte.

**Getreide.**  
 Berliner Produktenbörse 24. März. Am Frühmarkt notierten Weizen inländ. 221,90 223,00 ab Bahn und frei Mühle, Roggen inl. landesher 154,00 155,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburger, pomm. preuss., pomerischer u. schlesischer frei 170 bis 178, mittel 163-169, gering 158-162, russischer und Donau mittel 162 157, gering — ab Bahn und frei Wagen, Mais, amerik. mixed 150 154, türkischer mixed — —, runder 154,90 157,00 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 140,00 bis 145,00, gute 146 156, russische und Donau leichte 130,00-134,00, schwere 135-142 ab Bahn und frei Wagen, Erbsen, inländische und ausländische Futtererbsen mittel 162-169, Feinste über Notiz, hierzulande Gerste mittel 162-169, Feinste über Notiz, hierzulande Gerste mittel 155-160, ausländische Futtergerste stetig, gut 129 bis 132, Hafer ruhig, inländ. gut 190-195. Mais ruhig, runder gut 156 160 M.  
 Hamburg, 24. März. (Getreidemarkt.) Weizen still, Ostholst. Meckl., 182-202, Roggen still, Meckl. und Pomm. 151-156, Gerste ruhig, stüdrus. 113,00. Hafer ruhig, Mecklenburger 163 bis 176,00. Mais ruhig, La Plata 117-119.



**KÖNIGL. FACHINGEN**

**Königl. FACHINGEN**



**KÖNIGL. FACHINGEN**

**Es gibt viele Malzkaffees, aber nur einen Kathreiners Malzkaffee.**

**Dieser hat sich seit 20 Jahren bewährt und wird von den Ärzten empfohlen.**

**Es gibt keinen**

Malzkaffee auf der ganzen Welt, der auch nur annähernd an die allgemeine Beliebtheit und Verbreitung des echten Kathreiners Malzkaffee herankommt.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

##### Bekanntmachung.

Zur Anmeldung von Verbindungen in das Bureau VIII, Rathausstr. 19 II, Stimm. Nr. 64, am Freitag, den 28. März 1910, vormittags 9-10 Uhr geöffnet.  
 Halle a. S., den 24. März 1910.  
 Der Magistrat.

##### Bekanntmachung.

Zur Anmeldung von Sterbefällen sind die Standesämter Freitag, den 25. März 1910 (Samstag) und Montag, den 28. März 1910 (Dienstag) von 8 bis 9 1/2 Uhr geöffnet.  
 Halle a. S., den 23. März 1910.  
 Königliche Standesämter.

##### Bekanntmachung.

Die Heberische, welche in der vom 9. bis 12. Februar 1910 beim kgl. Hofamt abgeleiteten Versteigerung der in dem Monat Nov. 1908 verlegten und erneuerten Wänder (Wandnummer von 2881 bis 3334) und Wandfläche in braunem Braun erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigegebenen Wänder sind inner halb der einjährigen Verjährungsfrist.  
 vom 26. Februar 1910 bis 25. Februar 1911  
 bei der Kasse des Hofamts gegen Rückgabe der Wandfläche und gegen Entgelt in Empfang zu nehmen.  
 Alle in dieser Zeit nicht abgeleiteten Heberische und freigegebenen Wänder verfallen dem Hofamt und des Hofamts bezug der Hofamtentafel.  
 Halle a. S., den 24. Februar 1910.  
**Das Hofamt der Stadt Halle a. S.**  
**Dr. Brauerer, Schriftföhrer**  
 in Magdeburg, mit 1 gr. u. 1 II. Gaal. St. Garten mit Veranda, dopp. Regenbad, gr. Gaal. u. Beheizungsraum, ca. 1000 qm. Biergarten u. vieles Andere, ist infolge megen fern. Krantheit der Frau zu verpachten. Näb. d. C. Steckel, Magdeburg-23, Schrotstr. 20.

##### Lagerhaus zu vermieten!

Die jetz. von der Firma Hugo Heckert G. m. B. benutzten Lagerräume am Grundstück, Er. Ulrichstr. 36, ca. 1000 qm. standortl. eingeteilt in 4 Etag. mit Ausg. gr. Torausfahrt u. ger. Hof sind bill. zu verm. Anfr. erb. im Kontor bei Hugo Heckert, Er. Ulrichstr. 36.

Pest, 24. März. Weizen still, per April 12,660, 12,67 B., per Mai 13,58 G., 13,60 B., per Okt. 11,23 G., 11,24 B. Roggen per April 8,48 G., 8,49 B., per Okt. 8,23 G., 8,23 B. Hafer per April 7,27 G., 8,28 B. Mais per Mai 6,16 G., 6,17 B.  
 Antwerpen, 24. März. Weizen die Platzung, Kontrakt B., per März „ Mai 6,02 1/2, Juli 5,97 1/2, Sept. 5,90, Nov. 5,85 Fr. Umsatz 250,000 kg. Rohz.  
 Liverpool, 24. März. Roter Winterweizen per Mai 7,11 1/2, per Juli 7,11 1/2. Still. Mais, bunter, amerikanischer per März —.  
**Zucker.**  
 Hamburg, 24. März. Rübenrohwerk I. Produkt, Basis 88 1/2 Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg  
 abends  
 per März . . . . . 14,70 14,70 14,70 Ml.  
 „ April . . . . . 14,70 14,70 14,70 „  
 „ Mai . . . . . 14,72 14,70 14,70 „  
 „ Juni . . . . . 14,72 14,70 14,72 „  
 „ Okt.-Dez. . . . . 14,72 14,72 14,72 „  
 „ Jan.-März . . . . . 11,75 11,75 11,72 „  
 stetig ruhig  
**Kaffee.**  
 Hamburg, 24. März. Good average Santos vorm. nachm. abends  
 per März . . . . . 36 C. 36 1/2 G. 36 1/2 G.  
 „ Mai . . . . . 37 1/4 G. 37 1/4 G. 37 1/4 G.  
 „ September . . . . . 37 1/4 G. 37 1/4 G. 37 1/4 G.  
 „ Dezember . . . . . 37 G. 37 G. 37 G.  
 ruhig ruhig ruhig  
**Havre, 24. März.** Kaffee good average Santos per März 36 1/2, per Mai 37 1/4, per Sept. 37 1/4, per Dez. 37  
 Rio de Janeiro, 24. März. Kaffee-Zufuhren 6,000 Sack in Rio 4,000 Sack in Santos.

**Spiritus.**  
 Nordhausen, 24. März. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105-108 l) 85,00-85,50 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (104-107 l) 95,50-96,50 M. per loko und Januar 1910. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105-106 l) 85,75-86,75 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106-107 l) 96,75-96,75 M. per Januar-September 1910 ohne Fass ab Brenner.  
**Kartoffelmehl- und -Stärke.**  
 Berlin, 24. März. Kartoffelmehl u. -Stärke 20,75-21,25. Feuchte Stärke 10,50.  
 Magdeburg, 24. März. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 21,00-21,50.  
**Pflanzöl und Öle.**  
 Köln, 24. März. Rüböl loko 61,00, per Mai 60,50.  
 Hamburg, 24. März. Steatinsalz 79,00, amerik. Steam 70,00, Chamberlain 72,50.  
**Chemische Produkte.**  
 Hamburg, 24. März. Chlorsäure per loko 61,00, Febr.-März 5,95 frei Fahrzeug Hamburg.  
**Wolle.**  
 Bremen, 24. März. Baumwolle still. Upl. loko middl. 75,50 Pfr. Liverpool, 24. März. Aegyptische Baumwolle per März 15,38. Alexandria, 24. März. Aegyptische Baumwolle per Mai 31,02, Juli 31,01, Nov. 29,30.

Liverpool, 24. März. Baumwolle. Umsatz 8.000 Ballen, davon Import 28.000 Ballen, davon Amerikaner 19.000 Ballen.  
**Metalle.**  
 London, 24. März. Chili-Kupfer stetig 66 1/2, 3 Mon. 60 1/2, Zinn Straits fest 148 1/2, 3 Monat 150 1/2. Blei span. ruhig 131 1/2, englisch 131 1/2. Zink gewöhnliche Marke, ruhig 23, spez. Marke 23 1/2.

### Amerikanische Warenmärkte.

#### Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	24.3.	23.3.	Chicago.	24.3.	23.3.
Weizen p. Mai	123 1/2	123 1/2	Weizen p. Mai	114 1/2	113 1/2
„ „ Juli	117 1/2	117 1/2	„ „ Juli	108 1/2	108 1/2
Mais p. Mai	71 1/2	70 1/2	Mais p. Mai	62 1/2	61 1/2
„ „ Juli	73 1/2	73 1/2	„ „ Juli	64 1/2	63 1/2
Mehl Spring clear	4,65	4,65	Hafer p. Mai	4,45	4,45
Kaffee Fair Rio Nr. 7	8 11	8 12	„ „ Juli	4,21 1/2	4 1/2
„ p. März	6,80	6,80	Roggen p. Mai	79 1/2	79 1/2
p. April	6,80	6,80	Schmalz p. Mai	14,07	14,05
Petroleum in Cases	10,30	10,30	„ „ Juli	13,82	13,77
do. in Philadelphia	7,85	7,85			

Tendenz: Weizen stetig. Mais fest.

#### Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Staat und Unstr.	März	Fall	Wuchs
Artern, Brückenpfeiler	23. März +0,90	24. März +0,87	3
Nebr., Oberpegel	„ +1,50	„ +1,50	—
„ Unterpegel	„ +2,52	„ +2,53	1
Weissenfels, Oberpegel	„ +0,61	„ +0,60	6
„ Unterpegel	„ +2,19	„ +2,19	—
Altleben, Oberpegel	„ +2,24	„ +2,21	—
„ Unterpegel	„ +1,84	„ +1,84	—
Bernburg	„ +1,42	„ +1,39	6
Kalle, Oberpegel	„ +1,83	„ +1,84	—
„ Unterpegel	„ +1,16	„ +1,11	5

#### Is. Eger. Elbe. Moldau.


März	Fall	Wuchs	März	Fall	Wuchs
Jungbunzl.	+0,13	3	Wittenberg	+2,10	1
Laun.	+0,13	4	Rossau	+1,83	—
Budweis.	+0,13	2	Barby	+1,78	2
Prag	+0,34	—	Schönebeck	+1,60	1
Brandeis	+0,31	2	Magdeburg	+1,50	1
Melnik	+0,57	—	Tangermünde	+1,35	4
Leitmeritz	+0,20	5	Wittenberge	+2,19	—
Aussig	+0,15	4	Domnitz	+2,10	9
Dresden	+0,06	2	Rosenburg	+1,50	1
Torgau	+1,17	—	Hohnstein	+1,78	6
„ „ „	„ „ „	„ „ „	Lauenburg	+1,65	6

Aussig, 24. März. Pegelstand plus 45 cm. Vom Oberlauf werden 32 cm Fall gemeldet.




**KÖNIGL. FACHINGEN**

**wirkt belebend und erhaltend**




**KÖNIGL. FACHINGEN**



**KÖNIGL. FACHINGEN**

**auf den Organismus.**



**KÖNIGL. FACHINGEN**

**Lehrling**  
 mit gut. Schulbildung für das Kontor eines hies. Cigarren-Größlers oder Geschäft. 27 J. unt. B. D. 9900 an Rudolf Mosse, Halle.

**Überzeugen Sie sich, daß die Deutschland-Fahrräder die besten, daher im Gebrauch die allerbilligsten sind!**  
 Verlangen Sie Preisliste der reichhaltigsten Branche, auch über Kaffahrer-Behälter-Sattelräder, Nähmaschinen, Uhren etc. kostenlos von den Deutschland-Fahrrad-Werken August Shuklenbrock, Einbeck (Hessl.). Beste Fahrradfabrik Deutschlands!

**Webkiste**  
 Für mein Delikatessen- u. Kolonialwaren-Geschäft suche ich 1. April oder später eine branchen kundige, gut empfohlene  
**Verkaufserin.**  
 Offerten mit Gehaltsansprüchen, coll. Photographie erbeten an: Martin Burghardt, Erfurt.

Einige Gärten zum Ausrechten und in Ordnung zu halten nimmt noch an **W. Bösse**, Erfurtstr. 5, Sandbüchsen-Gärtner.  
**Automobil.**  
 60 H.P., im Juni 1909 gebaut, 14 PS. billig zu verkaufen.  
**Waldemar Dittmann**, Weimar.

**Generalagentur**  
 für einen mitteldeutschen Besitz feines esthesischer Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft an  
**Unfall-Vericherungsfachmann**  
 Die Gesellschaft gewährt hohe feste Beiträge, Reisespesen und Provision von Gehaltsfähigkeit, ferner auch **Pfandberechtigung.**  
 Strenge Diskretion zugesichert. — Coll. Offerten mit näheren Angaben möglichst auch mit Photographie, an Rudolf Mosse, Berlin S.W., unter L. T. 4203 erbeten. (6091)

**Sonder-Angebot**  
 gültig bis 31. März 1910.  
**Badische wollene Blusen**  
 werden zum Preise von **95 Pf.**  
 tabellos dem gereinig. u. gebügelt „Galgenberg“ Dampfstrickerei, Hildesheim, chem. Reinigungs.

**Journalleserzirkel**  
 reichhaltig und billig.  
**Otto Handels Buchhandlung**  
 Markstr. 24.  
**Eierleger** (Nestkasten) Bucher, trägt, gelblich, bester Katalogpreis. Gefügelt best. u. Auerbach 24,5 (Gesamt).  
 Motiv gold. Verlobungsringe f. 1000,00, das Stück von 4,00 an bis 40,00 Jeweller Tittel, Schmeierstr. 12.

**Familien-Nachricht.**  
 Heute Nacht verließ nach längerer Krankheit unser lieber Bruder, Schwager und Onkel.  
**Ingenieur Gustav Tewis**  
 im vollendeten 60. Lebensjahre.  
 Im Namen der Hinterbliebenen: **E. Tewis**, Erfurt.  
 Halle a. S., den 24. März 1910.  
 Die Beerdigung findet am Sonntag, 27. März, 11 Uhr vorm. von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.